



Verein der Eltern und Freunde der John-F.-Kennedy-Schule zu Berlin e.V.
Society of Parents & Friends of the John F. Kennedy School Berlin e.V.
Deutsch-Amerikanische Schule / German-American School – Berlin

THE JFKS VEREIN • Teltower Damm 87- 93 • 14167 Berlin

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 18. März 2013

Ort: JFK-Schule, 14167 Berlin, Teltower Damm 87 – 93, Raum G 102
Protokollantin: Susanne Vogel-Küntzle

Die Vorsitzende Susanne Volkmer eröffnet die Sitzung um 19.14 Uhr. Anwesend sind 22 Mitglieder (davon 10 Vorstandsmitglieder und zwei Kassenprüfer) und ein Gast (nicht stimmberechtigt). Theodora Schnauck-Betow ist entschuldigt, Klaus Stein wird sich verspäten. (Anwesenheitsliste siehe Anlage **1**)

1) Genehmigung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 24.02.2013 verschickte Tagesordnung wird genehmigt.

2) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012

Das Protokoll ist korrekt und wird genehmigt.

Anmerkung: im Protokoll wird unter Punkt 4) die Veröffentlichung der Jahresbilanz 2011 in der Elternzeitung angekündigt, dies ist aber nie geschehen.

3) Bericht des Vorstands

Susanne Volkmer berichtet über das sehr erfolgreiche vergangene Jahr. Die lange geplante HS Renovierung konnte über den Sommer realisiert werden; durch die "supply kit"-Initiative von Leah Hecker konnten in der ES neue Mitglieder gewonnen werden; und auch in der HS konnten durch die streng an eine Vereinsmitgliedschaft gekoppelte Schließfachvergabe 60 neue Mitglieder gewonnen werden.

Katharine Doeringer betont die positiven Aspekte der neuen Schließfachvergabe. Mithilfe eines neuen Computers und einer speziellen Software konnte die Vergabe vereinfacht und transparenter gemacht werden. Alle Schließfächer wurden durchgehend nummeriert und die zukünftig jährliche Neuvergabe garantiert eine gewisse Gerechtigkeit. Auch wenn es Unzufriedenheiten gab und gibt, alle Schüler werden sich an das neue System gewöhnen. Die Reaktion der Administration auf die neue Vergabepaxis ist einhellig positiv. Wenn Kinder größere Schließfächer für bestimmte Aktivitäten brauchen, wird das nach Möglichkeit berücksichtigt.



Verein der Eltern und Freunde der John-F.-Kennedy-Schule zu Berlin e.V.
Society of Parents & Friends of the John F. Kennedy School Berlin e.V.
Deutsch-Amerikanische Schule / German-American School – Berlin

THE JFKS VEREIN • Teltower Damm 87- 93 • 14167 Berlin

Auch die Klassengeldausgabe wurde dahingehend vereinfacht, dass nun Fixbeträge ausbezahlt werden, und nicht mehr jeden Monat in jeder Klasse Änderungen der Schülerzahlen berücksichtigt werden müssen.

Vielen Eltern und sogar einigen Lehrern ist nicht bewusst, dass das Klassengeld vom VEREIN zur Verfügung gestellt wird. Hier sollte offensiv informiert werden, z.B. durch einen Artikel im PN oder durch einen Brief an alle ES Eltern zur Schuljahresmitte.

4) Bericht des Schatzmeisters

Birgit Parr spricht zunächst über die Entwicklung der Mitgliedszahlen, die Mitgliedsbeiträge sind nach wie vor die wichtigste Einnahmequelle des VEREINs. Durch den Abgang des Doppeljahrgangs (12te und 13te Klasse) hat der VEREIN zwar 136 Mitglieder verloren, gleichzeitig aber 129 neue hinzugewonnen, also kaum Verluste gehabt. 76% der JFKS-Familien sind Mitglieder, damit ist der VEREIN mit Abstand der erfolgreichste Förderverein an Berliner Schulen.

Der Schul-Shop hat sehr erfolgreich gearbeitet, sein Umsatz hat sich im letzten Jahr verdoppelt, die Bilanz ist ausgeglichen.

Der größte Posten der Ausgaben ist die Instandhaltung: HS Renovierung, ES Renovierung, ES Bibliothek. Dann folgen Klassengelder, Unterstützungen für die Fachbereiche und Laborhilfen und für spezielle Programme und Schulreisen. Die Ausgaben für die Arbeit des Vorstands ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen, es wurde allerdings auch die schöne und erfolgreiche Veranstaltung zum 50sten Bestehen des VEREINs organisiert.

In diesem Jahr wird der VEREIN bereits zurückgestellte Gelder in die ES Renovierung investieren, ebenfalls zurückgestellt sind die Fun-Day Einnahmen für die Renovierung der Aula.

5) Bericht der Kassenprüfer

Klaus Stein verspätet sich, Stewart Schmidt-Haake fasst den Bericht der Kassenprüfung wie folgt zusammen:

Bei Durchsicht der Bücher wurden solche Stichproben ausgewählt, die durch Besonderheiten auffielen wie z.B. Höhe der Summe, ungewöhnliche Ausgaben. Ein Beleg fiel durch fehlende Abzeichnung aus, was allerdings von der Buchhaltung befriedigend erklärt werden konnte.



Verein der Eltern und Freunde der John-F.-Kennedy-Schule zu Berlin e.V.
Society of Parents & Friends of the John F. Kennedy School Berlin e.V.
Deutsch-Amerikanische Schule / German-American School – Berlin

THE JFKS VEREIN • Teltower Damm 87- 93 • 14167 Berlin

Kontoführung und Buchhaltung des VEREIN sind korrekt und bieten keinen Grund zu Beanstandungen, die Schatzmeisterin wird somit entlastet.

Aufgrund der letztjährigen Vorschlägen der Kassenprüfer wurde eine fortlaufend nummerierte Genehmigungsliste eingeführt, die allerdings noch optimiert werden sollte.

Um die Transparenz weiterhin zu vergrößern, werden dem Vorstand drei Vorschläge gemacht:

1. Belege für jährlich wiederkehrende Ausgaben als solche zu kennzeichnen, und eine Liste dieser Ausgaben einmal pro Jahr auf Aktualität durchzusehen.
2. Für eine schnelle und eindeutige Zuordnung alle Ausgaben des Shop z.B. mit einem Stempel als solche zu kennzeichnen.
3. Belege für Ausgaben entlang der Genehmigungsliste entsprechend dieser zu nummerieren.

(Bericht der Kassenprüfer siehe Anlage **2**)

6) Entlastung der Kassenprüfer

Dieser Punkt muss eigentlich Entlastung des Schatzmeisters heißen und wurde unter Punkt 5 erledigt.

7) Satzungsänderungen

Das zuständige Finanzamt für Körperschaften I hat die im letzten Jahr beschlossenen Satzungsänderungen kritisch durchgelesen und dem VEREIN eine Änderung des § 14, Abs. 2 empfohlen, damit der Text den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Dabei handelt es sich nicht um eine inhaltliche Änderung, sondern um eine exaktere Formulierung.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung wird einstimmig durch Handzeichen angenommen.

(geänderte Satzung siehe Anlage **3**)

8) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.



Verein der Eltern und Freunde der John-F.-Kennedy-Schule zu Berlin e.V.
Society of Parents & Friends of the John F. Kennedy School Berlin e.V.
Deutsch-Amerikanische Schule / German-American School – Berlin

THE JFKS VEREIN • Teltower Damm 87- 93 • 14167 Berlin

9) Wahl des Vorstandes

Die Amtszeit folgender Vorstandsmitglieder endet:

- ⤴ Isolde Streit (Beisitzer)
- ⤴ Bettina Moegelin (Beisitzer)

Caroline Maas ist aus beruflichen Gründen bereits schriftlich vom Amt des Beisitzers zurückgetreten.

Ein weiteres Jahr im Amt bleiben:

- ⤴ Susanne Volkmer (Vorsitzende)
- ⤴ Katharine Doeringer (stellv. Vorsitzende)
- ⤴ Birgit Parr (Kassenwart)
- ⤴ Susanne Vogel-Küntzle (Schriftführer)
- ⤴ James Bell (Beisitzer)
- ⤴ Dagmar Hoppe (Beisitzer)
- ⤴ Marion Greeves (Beisitzer)
- ⤴ Jennifer Güthoff (Beisitzer)

Für die freiwerdenden Beisitzerpositionen gibt es drei Kandidaten. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet, alle Kandidaten werden durch Handzeichen einstimmig gewählt:

- ⤴ Isolde Streit
- ⤴ Darla Nickel
- ⤴ Tony Laszlo Vörös

Sie nehmen die Wahl an und werden im Vorstand willkommen geheißen.

Folgende Anwesenden bieten dem VEREIN bei Bedarf ihre tatkräftige Hilfe an und stellen sich als "supporting members" zur Verfügung:

- ⤴ Tanya Buchwald
- ⤴ Leah Hecker
- ⤴ Eavan Schmitt-Bleck
- ⤴ Theodora Schnauck-Betow
- ⤴ Barbara Piplat



Verein der Eltern und Freunde der John-F.-Kennedy-Schule zu Berlin e.V.
Society of Parents & Friends of the John F. Kennedy School Berlin e.V.
Deutsch-Amerikanische Schule / German-American School – Berlin

THE JFKS VEREIN • Teltower Damm 87- 93 • 14167 Berlin

- ▲ Kimberley Schneiderei
- ▲ Vanessa Hansen

Sie werden als unterstützende Mitglieder im Vorstand willkommen geheißen, haben allerdings kein Stimmrecht.

10) Wahl der Kassenprüfer

Stewart Schmidt-Haake kandidiert nicht mehr, die Kandidaten für das Amt der Kassenprüfer sind Bettina Moegelin und Klaus Stein. Bettina Moegelin wird mit einer Enthaltung durch Handzeichen gewählt, Klaus Stein wird in Abwesenheit durch Handzeichen einstimmig gewählt und trifft kurz danach ein. Beide nehmen die Wahl an. Der Vorstand gratuliert und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

11) Verschiedenes

Ziel des Vorstandes ist es, die Arbeitsbelastung im kommenden Jahr zu reorganisieren bzw. zu dezentralisieren durch die Bildung von Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen, Ideen, Projekten oder Problemen.

Leah Hecker lädt den Vorstand zu einem ausführlichen Gedankenaustausch am 20. April zu sich ein. Details werden noch bekannt gegeben.

Großer Dank an die ausscheidenden Mitstreiter für die geleistete Arbeit!

Die Versammlung endet um 20.35 Uhr.